

von 3 Stockwerken in einem halben Zirkel erbauen, und den sogenannten Zirkel, den gewöhnlichen Spaziergang der Berliner, mit einer bedeckten Colonnade versehen lassen, um diese Gegend noch mehr zu verschönern.

**Pohlische Gränze, vom 15. März.** An der großen russischen Flotte, die unter den Befehlen des Admirals Greig nach dem Mittelländischen Meer segeln wird, arbeitet man zu Cronstadt mit einer außerordentlich großen Betriebsamkeit; auch ist der Generiadjutant, Graf von Anhalt, zu verschiedenen malen in diesem See- und Waffenplatz bey dem Admiral Greig gewesen.

**Frankfurt, den 22. März.** Ein Sohn des Herrn Lavaters ist von dem Markgrafen von Baden zum geheimen Legationsrath ernannt.

**Hamburg, den 27. März.** Von Sr. Königl. Dänischen Majestät ist Herr Jakob Friedrich Feddersen, Hof- und Domprediger in Braunschweig, und Mitglied der Erziehungsgesellschaft in Stockholm, zum Consistorialrath, Probst der Kirchen und Schulen in Altona und der Herrschaft Pinneberg, Hauptpastor bey der Evangelisch-lutherischen Hauptkirche in Altona, Gymnasiarchen des Christianei Academici und Ephorus des Königl. Pädagogii daselbst, allergnädigst ernannt worden.

### Budissinischer Getraide = Preis

am 29. März a. c.

1 Schfl. Korn	3 thl 4 gr.	— auch	3 thl. — gr.
— Weize	4 = 20 "	— "	4 = 16 gr.
— Gerste	2 = 8 "	— "	2 = 4 gr.
— Hafer	1 = 12 "	— "	1 = 10 gr.
— Erbsen	3 = 16 "	— "	3 = 12 gr.
— Hirse	6 = 12 "	— "	6 = — gr.
— Grütze	3 = 12 "	— "	3 = 8 gr.

## Fragen und Anzeigen.

Das nahe an Budissin gelegene Hochgräf. Ricaucourische Ritterguth Drauschkowitz davon seithero 725 Thlr. jährliche Pacht entrichtet worden, soll mit denen Dienstleuten zu Ratschowitz und halb Bröfang, und mit dem Inventario, worzu noch 150 Stück Schaaf, zum zeitherigen Stamme nächstens mehr erkaufet werden, und worzu folgende Ausfaaten: 110 Scheffel Korn, 5 und einen halben Scheffel Waizen, 150 Scheffel Hafer und 60 Scheffel Gerste zc. gehören, zu bevorstehenden Walpurgis auf 8 oder auch auf 12 Jahr verpachtet werden. Dafern der Pächter in dieses Guth die erstern Jahre Gestrohde verwenden will, soll ihm die Hälfte der Pachtjahre hindurch ein Erlaß an obigen Pachtgelder = Quanto angezeihen. Liebhaber hierzu haben sich also nächstens bey der Behörde in Budissin zu melden.

Beu dem Buchhändler Johann Carl Drachstedt in Baugen, ist neu angekommen: Ein Gedicht auf den Herzog Carl, königlichen Prinz und Herzog zu Sachsen, Curland und Semigallen zc. auf seine Wiedergenesung, welcher nahe am Rande des Grabes stand. Dresden den 1788. 1 Groschen

Da die bey denen Hochfürstl. Lichtensteinischen Gerichten zu Neugersdorf, auf den 8. April 1788 angezett gewesene Auction in Ansehung des Zuckers, Curcume und Thees prorogiret worden, der Flachß hingegen bey denselben Gerichten verkauft wird, so hat man solches zu jedermanns Wissenschaft hiermit anderweit bekannt machen wollen.

Eine Scheune in hiesiger Vorstadt, welche 180 Schock Getreide faßt, stehet von Dato an zu vermiethen. Nähere Nachricht erhält man bey dem Hrn. Adv. Segniz, auf der Laugengasse im Schmidtschen Hause.